

9. Klasse Volksschule Lenk

Dr schwarz Maa u ds Unglück

Volksstück in vier Akten von Lukas Bühler



Herzlichen Dank unserem Sponsor
der Texthefte und Aufführungsrechte



Mittwoch, 15. Juni 2016

Samstag, 18. Juni 2016

Dienstag, 21. Juni 2016

Mittwoch, 22. Juni 2016

Samstag, 25. Juni 2016

Jeweils 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Lenk

Eintritt frei – Kollekte

Reservationen unter Tel. 079 353 14 86

Inhaltsangabe

Wo das Glück ist, da kann man unbekümmert leben... So meinen es auch die Menschen, die sich auf ein jährliches Waldfest freuen. Doch leider ist die Stimmung getrübt: Plötzlich kommen wieder alte Geschichten von Zacharias auf, der von allen „schwarzer Mann“ genannt wird.

Das Schicksal meinte es nicht gut mit ihm, er ist von der Gesellschaft an den Rand getrieben worden. Zudem treibt ein Wilderer sein Unwesen... Marti und seine Frau Mariann mit ihrer Tochter Lilian sind gute Leute. Da Wild gefrevelt wird, sucht die Försterin Johanna nach dem Wilddieb, kann ihn aber nicht finden. Schliesslich wird aber Marti verdächtigt, da man sein Gewehr am Tatort gefunden hat. Doch ist das nicht nur eine eingefädelte Sache von Regli und seinem Sohn Michael? Es gibt einen Zeugen: Andreas, ein deutscher Tagelöhner und zugleich Lilians Freund. Doch er wird ausser Gefecht gesetzt und in einer Höhle im Wald eingesperrt. Es scheint keine Gerechtigkeit mehr zu geben. Doch, da gibt es ja noch den Zacharias. Aber soll er nun denen helfen, die ihn verspottet haben?

Diese Geschichte verläuft auf drei Ebenen: Da wird gewildert, doch der wahre Täter kann nicht gefunden werden. ...oder doch? Es scheint keine Gerechtigkeit zu geben. Zudem ist da eine Liebes- bzw. Leidensgeschichte eines jungen Paares. Wie verzweifelt muss man sein, wenn man seinen Liebsten vermisst und keine Ahnung hat, wo er sein könnte? Und nicht zu vergessen ist die Situation, wenn Menschen von anderen Menschen ausgestossen werden. Was geht in solchen verstossenen Leuten vor? Wie schwer ist es zu resozialisieren? Kann man je wieder Vertrauen fassen?

Die Fäden laufen alle zusammen. Ihr gemeinsamer Kern ist beim „schwarzen Mann“ zu finden. Eine Geschichte voll von Tragik und Heiterkeit beginnt...

Personen

Kaspar Marti	Herrenbauer auf der Sonnegg	Philipp Rösti
Mariann	seine Frau	Franziska Trachsel
Lilian	deren Tochter	Yasmin Rösti
Christine	erste Magd auf der Sonnegg	Jana Aegerter
Babette	zweite Magd auf der Sonnegg	Zenia Hunziker*
		Gina Sigl
		Antonia Schmid*
Christian	junger Knecht	Nathanael Lauber
Andreas	junger, deutscher Tagelöhner	Felix Istvan
Robert Regli	Bauer auf Schattenhalb	Roel Schmid
Michael	sein Sohn	Jonas Zbären
Johanna	Försterin	Michelle Bringold
Anastasia	alte Hebamme	Olivia Rösti
Hieronymus	deren Mann	Isabelle Zeller*
		Mike Wälti
Zacharias	alter, heruntergekommener Kauz	Alois Zahler
Souffleuse		Isabelle Zeller*
		Olivia Rösti
Schminken		Marianne Siegfried
Regie		René Müller
Zeit	50-er Jahre	
Ort	1./2. Akt: Waldrand 3./4. Akt: Zwischen Haus und Scheune auf der Sonnegg	

* spielt an den Aufführungen vom 18. und 22. Juni